

7. März 2022

Metadatendienste der DNB: Änderungen in MARC-Feld 883 (Herkunft der Metadaten)

MARC-Feld 883 (Herkunft der Metadaten) (R), Unterfeld \$a (Generierungsprozess) (NR) und Unterfeld \$u (Uniform Resource Identifier) (NR): weitere Codes zur Prozessbeschreibung der Metadatenherkunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab April 2022 erfolgt ein Wechsel der Software für die automatische Erschließung mit GND-Schlagwörtern, DDC-Sachgruppen und DDC-Kurznotationen. Die Ergebnisse des neuen Erschließungssystems („Erschließungsmaschine“) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) werden mittels folgender neuer Codes zur Prozessbeschreibung der Metadatenherkunft in MARC-Feld 883 (Herkunft der Metadaten) [1] gekennzeichnet:

- | Maschinelle Vergabe von GND-Schlagwörtern: emagn
- | Maschinelle Vergabe von DDC-Kurznotationen: emakn
- | Maschinelle Vergabe von DDC-Sachgruppen: emasg

Die Plans mit Beschreibung [2] sowie die Software-Beschreibung [3] sind entsprechend für die Formate MARC 21 und RDF (Linked Data) aktualisiert.

Das Erschließungssystem wird kontinuierlich um neue Verfahren [4] ergänzt und weiterentwickelt. Änderungen werden rechtzeitig angekündigt.

Informationen zur generellen Überarbeitung des MARC-Felds 883 (Metadatenherkunft) sind im Rundschreiben zu Export-Release 2020.03 [5] enthalten.

Für weitere Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter metadatendienste@dnb.de und unter der Telefonnummer +49 69 1525-1630.

[1] <https://wiki.dnb.de/x/XAPVCg>

[2] <https://d-nb.info/provenance/plan>

[3] <https://d-nb.info/provenance/software>

[4] Aktuell wird u.a. Annif eingesetzt, eine Open-Source-Software entwickelt an der Finnischen Nationalbibliothek: <https://github.com/NatLibFi/Annif>

[5] <https://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/Professionell/Metadatendienste/Rundschreiben/rundschreiben20200629AenderungenMarc21Titeldaten.pdf>